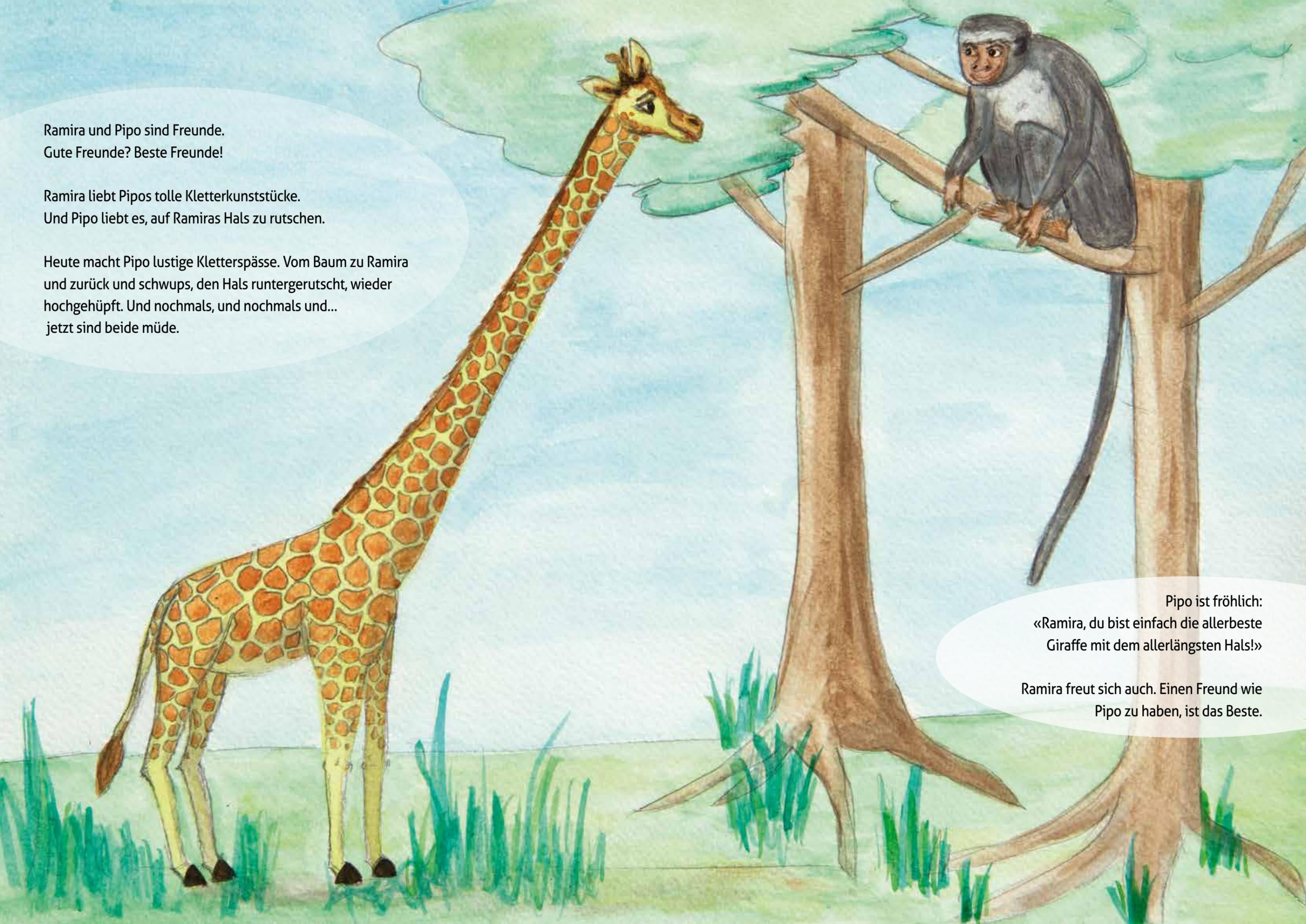


A watercolor-style illustration of a giraffe's head and neck. The giraffe is facing left, with its head tilted slightly downwards. Its neck is long and curves upwards and then back down. The giraffe has a yellowish-tan face with brown spots, large dark eyes, and two small ossicones on its head. The background is a solid light blue color.

MIRJAM
WÄFLER

*Der
längste
Hals
der Welt*



Ramira und Pipo sind Freunde.
Gute Freunde? Beste Freunde!

Ramira liebt Pipo's tolle Kletterkunststücke.
Und Pipo liebt es, auf Ramiras Hals zu rutschen.

Heute macht Pipo lustige Kletterspässe. Vom Baum zu Ramira
und zurück und schwups, den Hals runtergerutscht, wieder
hochgehüpft. Und nochmals, und nochmals und...
jetzt sind beide müde.

Pipo ist fröhlich:
«Ramira, du bist einfach die allerbeste
Giraffe mit dem allerlängsten Hals!»

Ramira freut sich auch. Einen Freund wie
Pipo zu haben, ist das Beste.



Als es Nacht wird, kann Ramira nicht einschlafen.
Pipos Spruch dreht und hüpf und rutscht in ihrem Kopf.

Allerlängster Hals? Ja, wirklich!

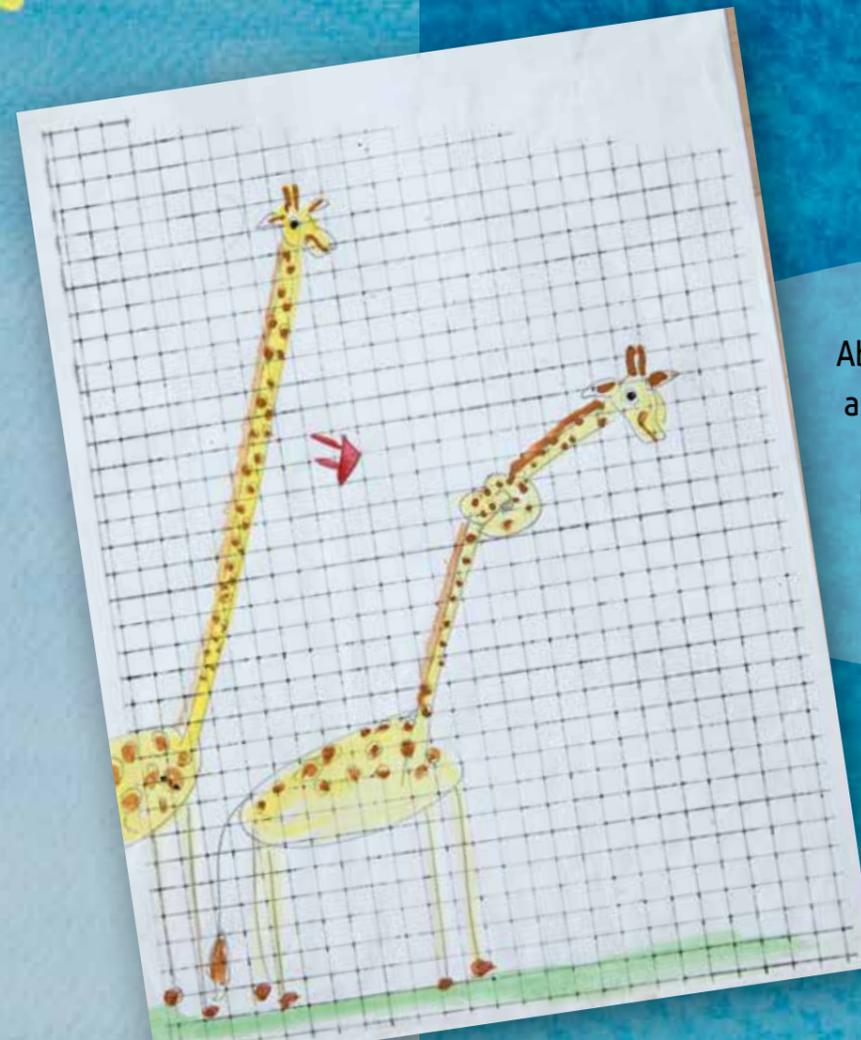
Viel, viel länger als bei den anderen Giraffen.

Der Spruch kullert und stampft und will einfach
nicht aufhören, bis es in Ramiras Herzen grad genau
so dunkel wird wie die Nacht.

Sie ist ärgerlich. Und unzufrieden. Und traurig.

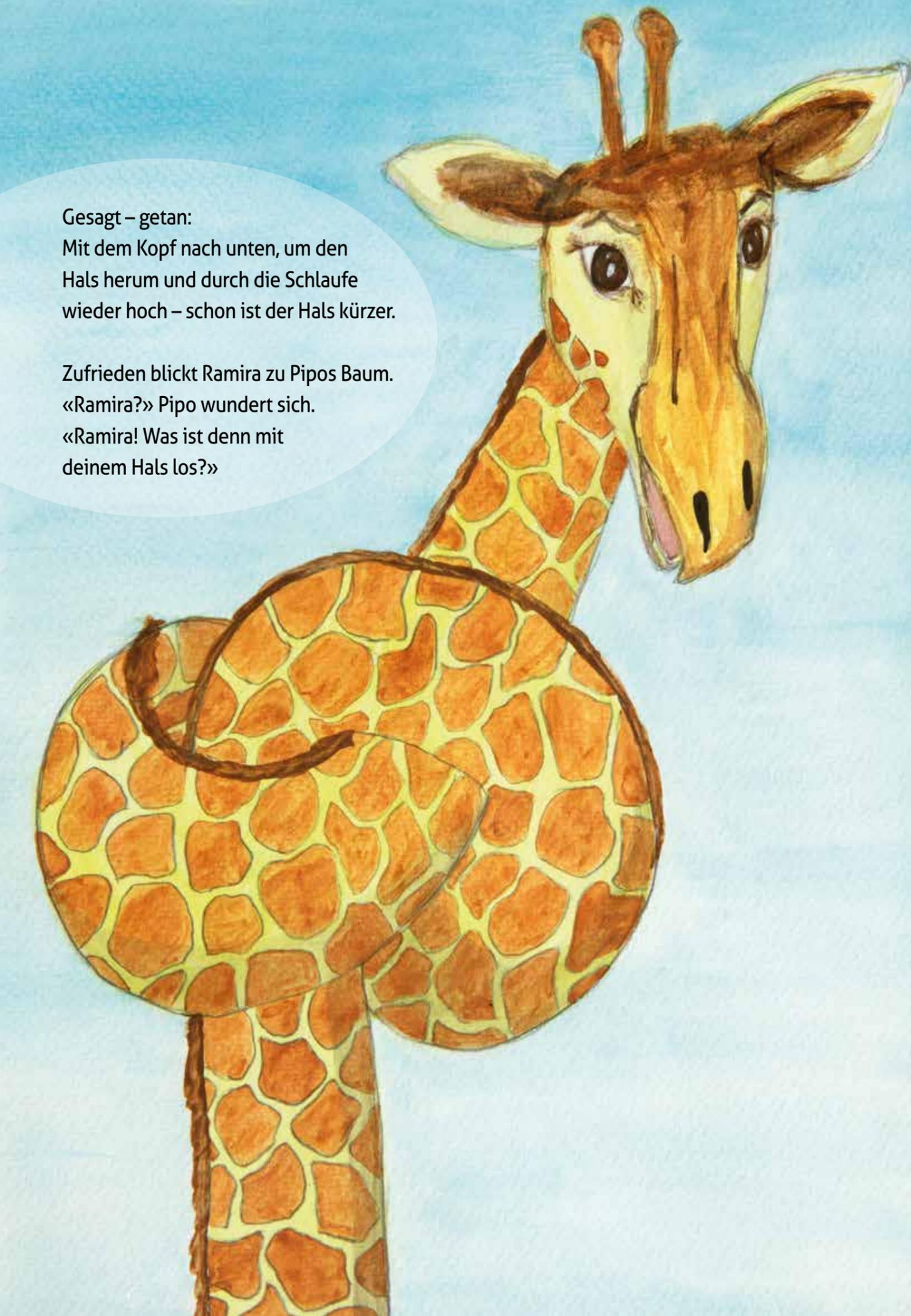
Nicht wegen Pipo. Aber dieser lange Hals. Der stört sie!

Könnte der nicht einfach ein wenig kürzer sein?
So wie bei den anderen Giraffen?



Aber Ramira wäre nicht Ramira, wenn sie
am nächsten Morgen nicht schon einen Plan hätte:

Der Hals ist zu lang? Dann macht sie ihn einfach
kürzer. Einen Knoten in den Hals, das ist die Lösung.

A watercolor illustration of a giraffe with a brown and yellow spotted pattern. The giraffe's head is turned to the right, and its neck is looped around its body, forming a large circle. The background is a light blue sky.

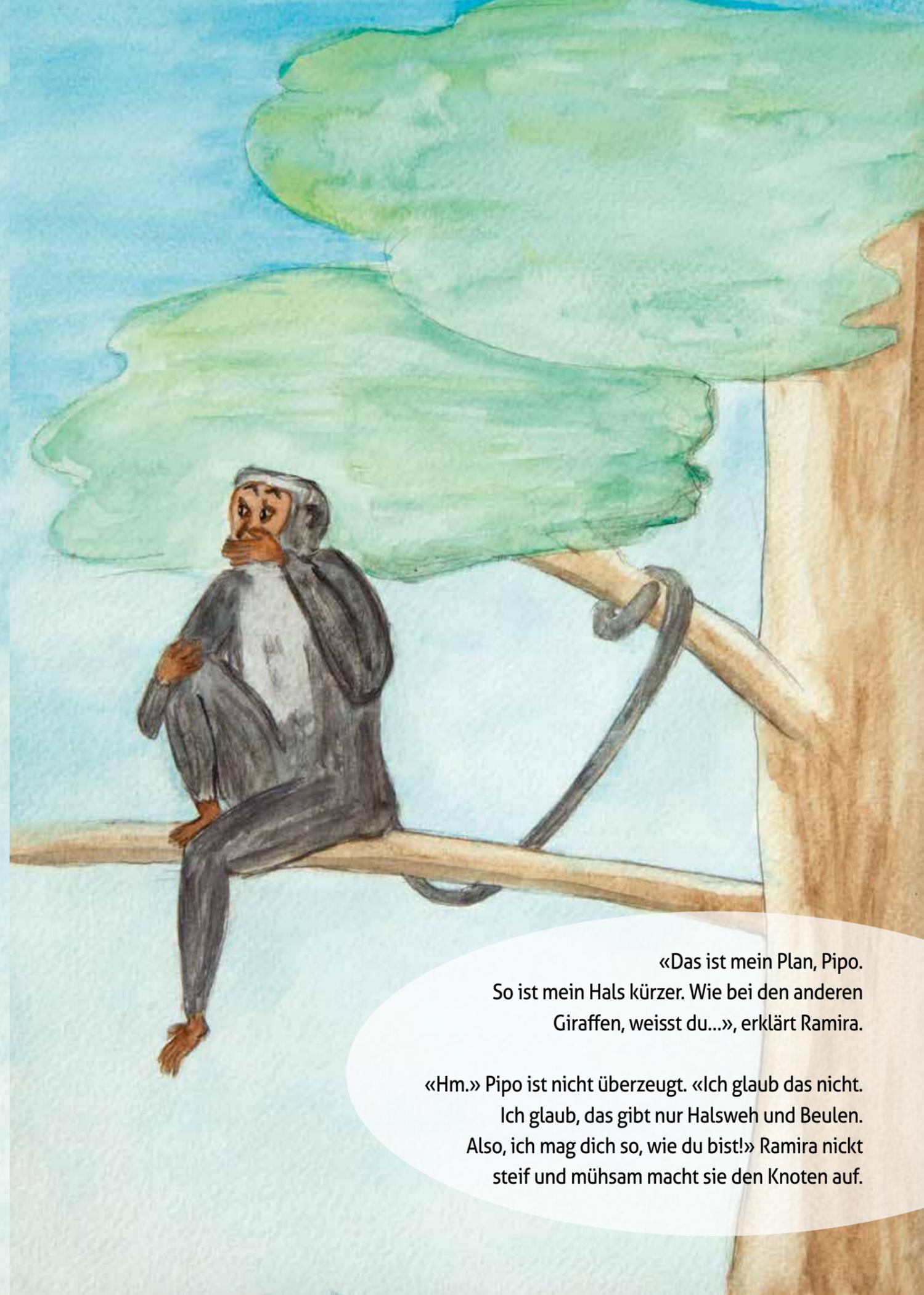
Gesagt – getan:

Mit dem Kopf nach unten, um den Hals herum und durch die Schlaufe wieder hoch – schon ist der Hals kürzer.

Zufrieden blickt Ramira zu Pipo's Baum.

«Ramira?» Pipo wundert sich.

«Ramira! Was ist denn mit deinem Hals los?»



«Das ist mein Plan, Pipo. So ist mein Hals kürzer. Wie bei den anderen Giraffen, weisst du...», erklärt Ramira.

«Hm.» Pipo ist nicht überzeugt. «Ich glaub das nicht. Ich glaub, das gibt nur Halsweh und Beulen. Also, ich mag dich so, wie du bist!» Ramira nickt steif und mühsam macht sie den Knoten auf.